

meinungsraum.at
Juni 2012

Radio Wien
„Aggression am Steuer“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

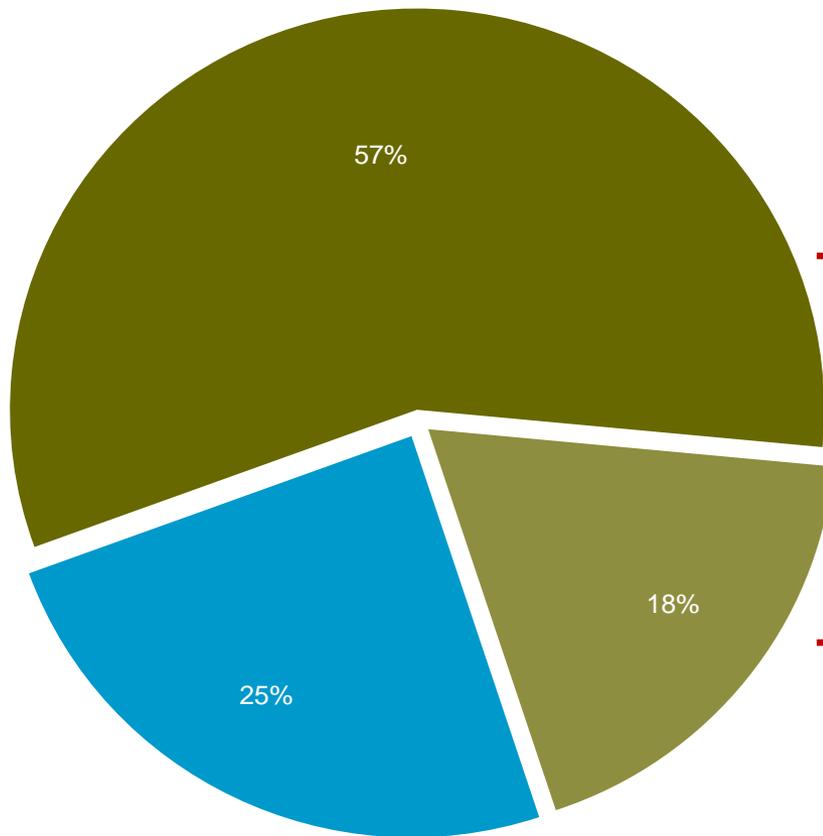
Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Aggression am Steuer
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	57%
Feldzeit	01.06.2012 – 05.06.2012

Ergebnisse

2.1 Autofahrer: Drei Viertel sind Autofahrer

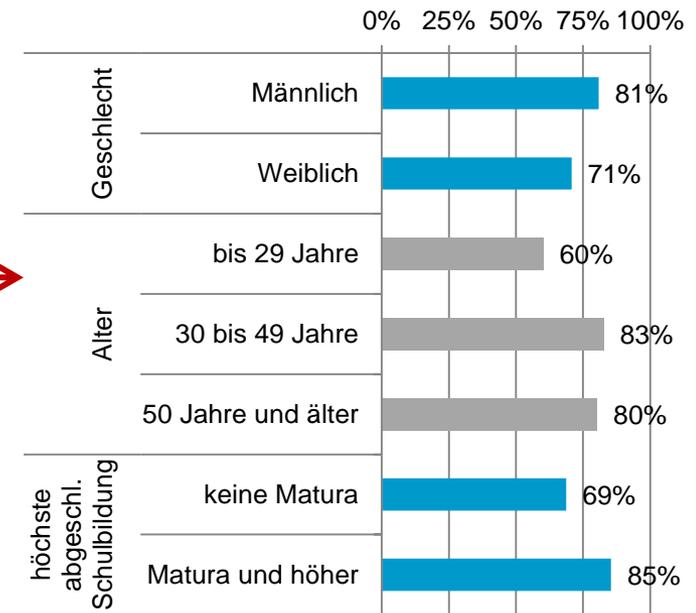
Zuerst einmal ganz grundsätzlich: Sind Sie selbst Autofahrer?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



- Ja
- Ja, habe aber kein eigenes Auto
- Nein

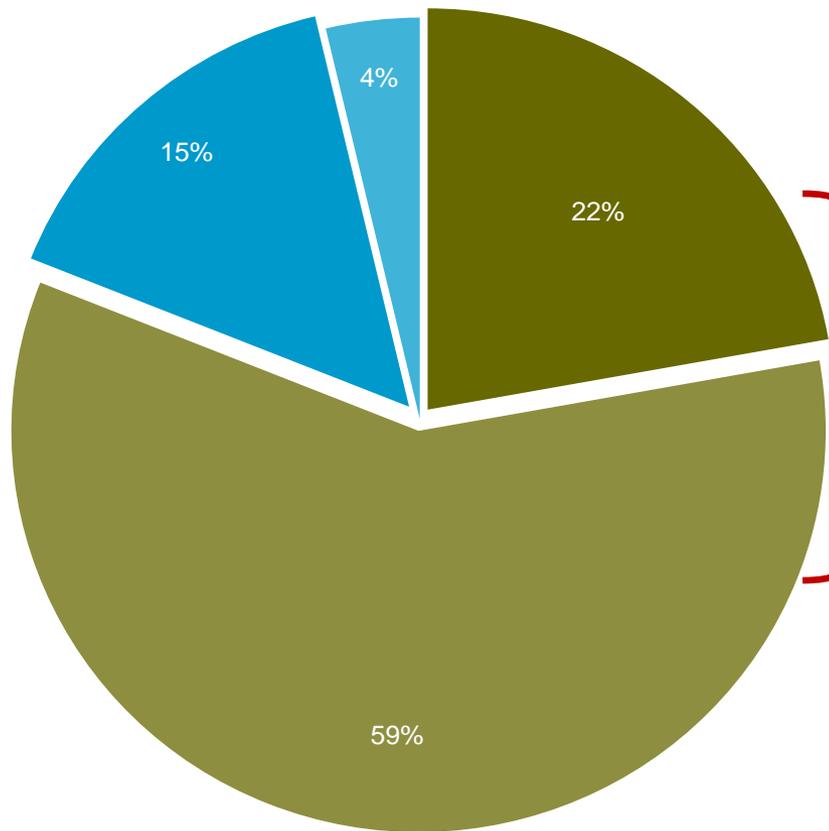
75%



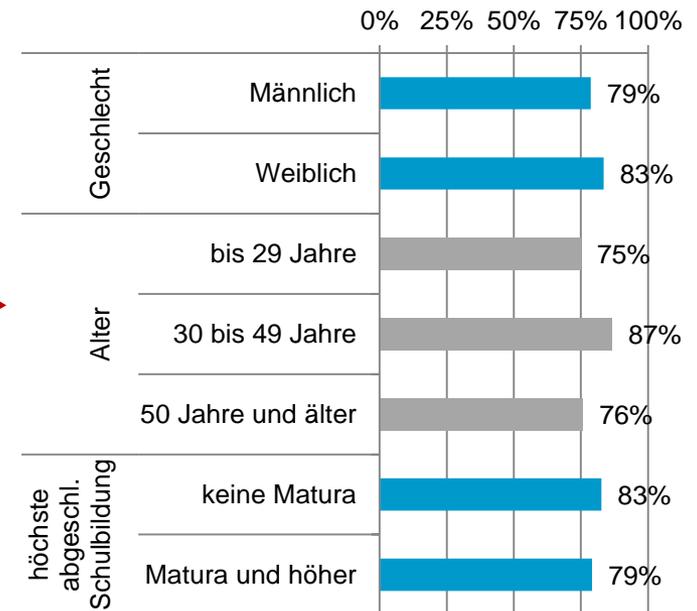
2.2 Ärger beim Autofahren: 8 von 10 ärgern sich oft/manchmal

Sie haben angegeben selbst Autofahrer zu sein: Ärgern Sie sich beim Autofahren? Regen Sie die unterschiedlichsten Dinge beim Autofahren auf?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 227, Autofahrer



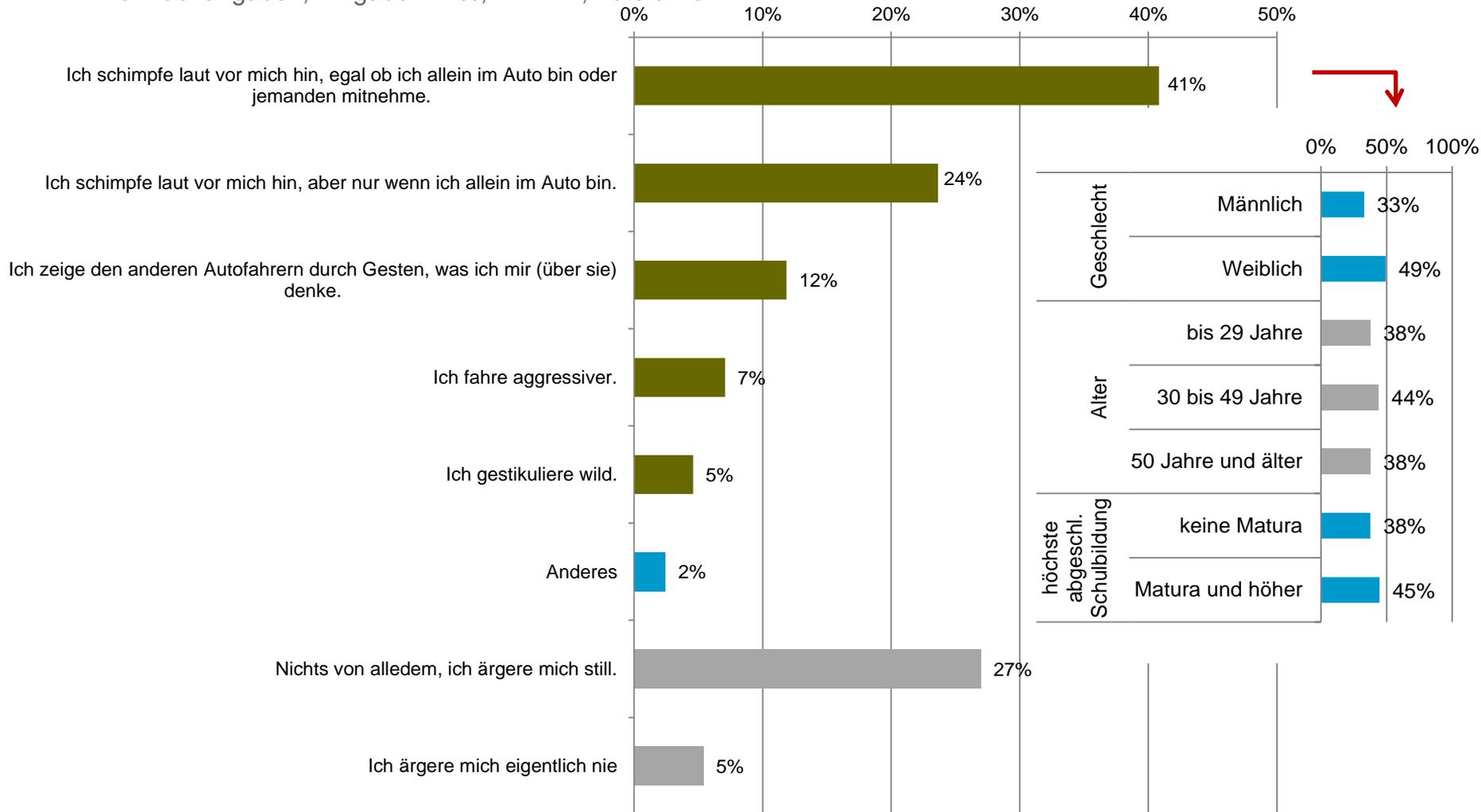
■ Ja, oft ■ Ja, manchmal ■ Selten ■ Nie



2.3 Verhalten bei Ärger: 4 von 10 schimpfen, auch mit Beifahrer, laut vor sich hin

Wenn Sie sich ärgern, welches Verhalten stellen Sie dann bei sich selbst fest? - Bitte wählen Sie jene Aussagen die am ehesten auf Sie zutreffen.

Mehrfachangaben, Angaben in %, n = 227, Autofahrer

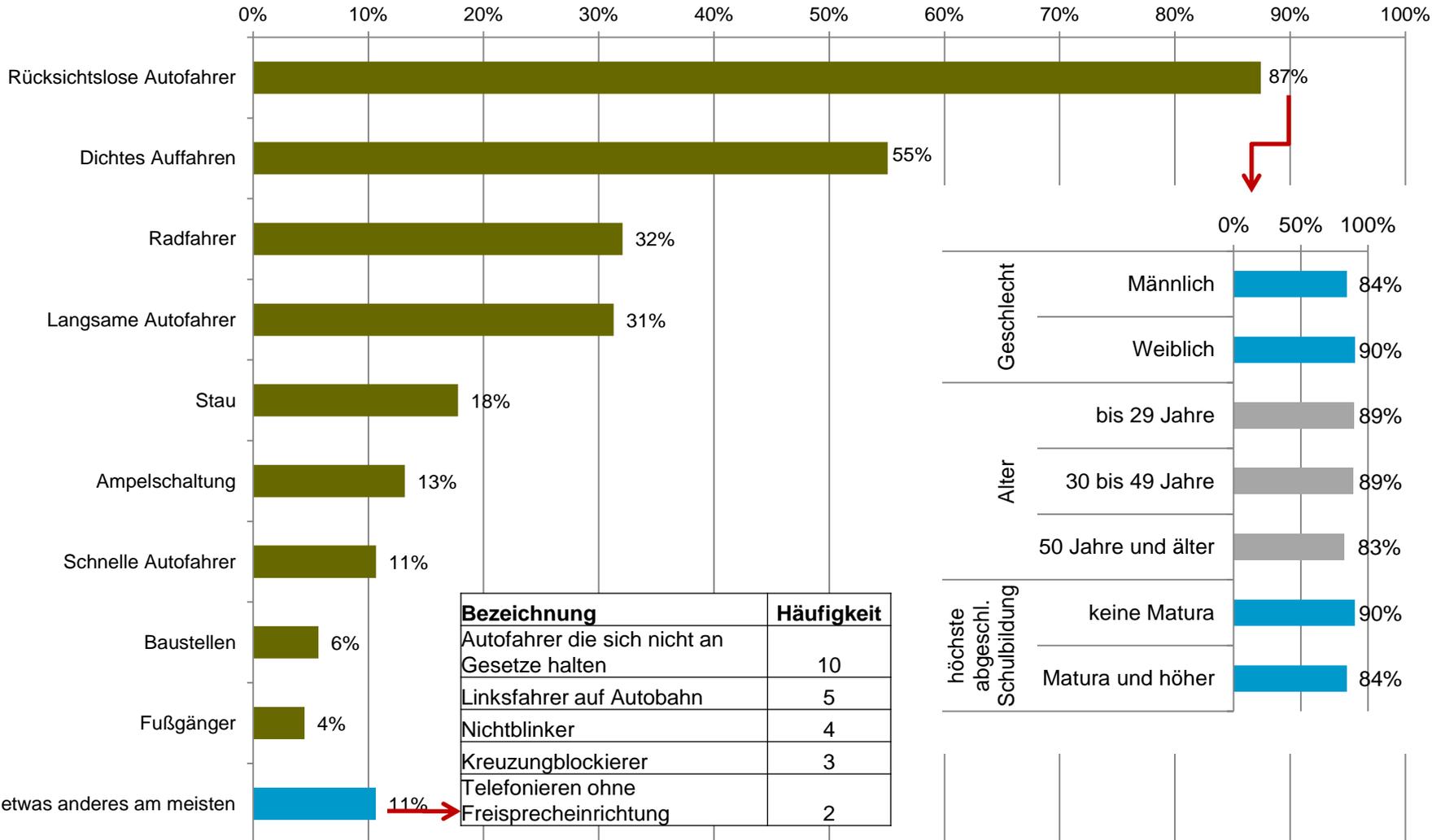


2.4 Ärger beim Autofahren: Fast 9 von 10 ärgern sich über rücksichtslose Autofahrer

Was ärgert Sie beim Autofahren am meisten? - Bitte geben Sie **max. drei Sachverhalte** an.

Wählen Sie jene Antwortmöglichkeiten die Sie beim Autofahren am meisten ärgern.

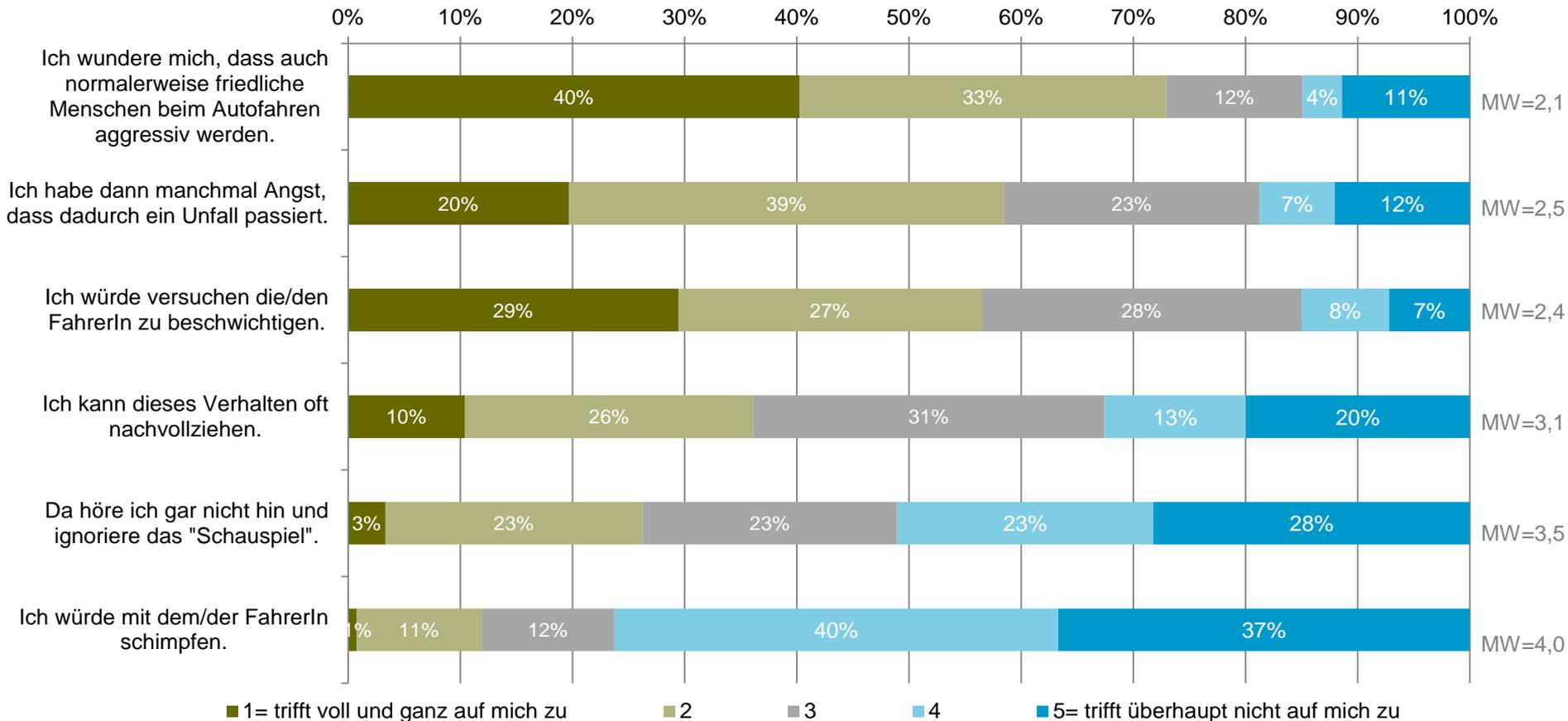
Mehrfachangaben, Angaben in %, n = 214, Autofahrer die sich beim Autofahren ärgern



2.5 Reaktion als Beifahrer: 4 von 10 wundern sich über Aggressivität anderer Fahrer

Sie haben angegeben kein Autofahrer zu sein: Stellen Sie sich nun bitte folgende Situation vor: Sie fahren bei jemand anderem im Auto mit und die/der FahrerIn ist aggressiv, schimpft über alle möglichen Dinge. Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu, wie würden Sie reagieren?

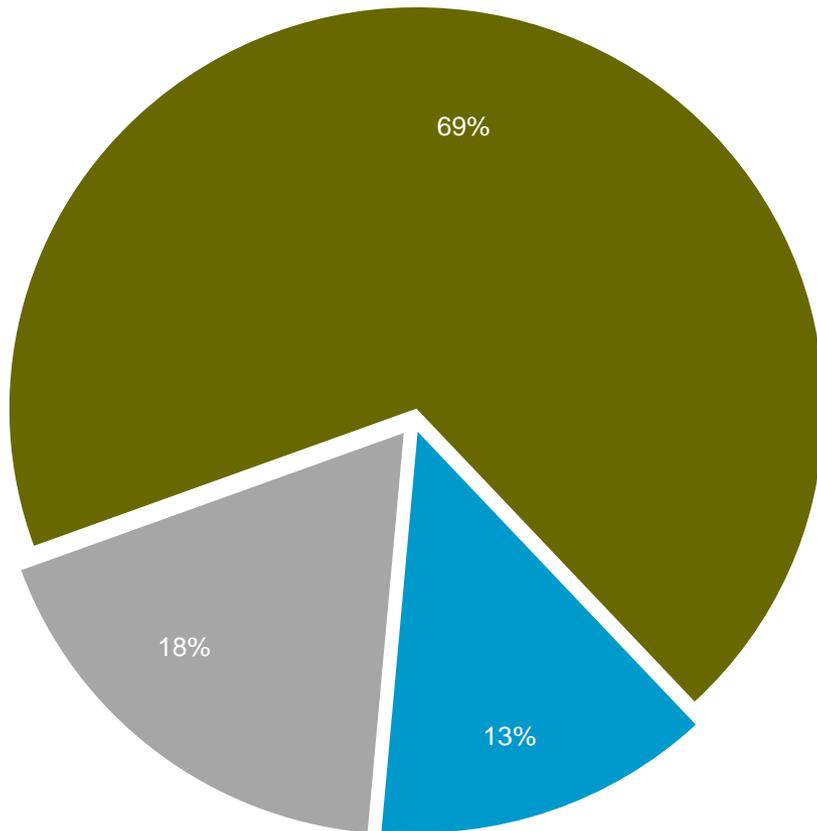
5er Skala, Angaben in %, n = 73, Nicht-Autofahrer, Skala von 1= "trifft voll und ganz auf mich zu" bis 5= "trifft überhaupt nicht auf mich zu"



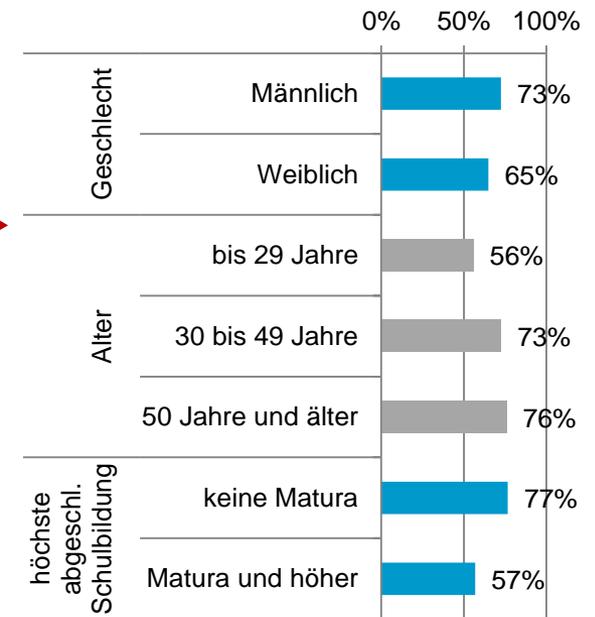
2.6 Aggressionszunahme auf den Straßen: 7 von 10 sagen „Ja“

Haben Sie den Eindruck, dass das aggressive Verhalten auf den Straßen zugenommen hat?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



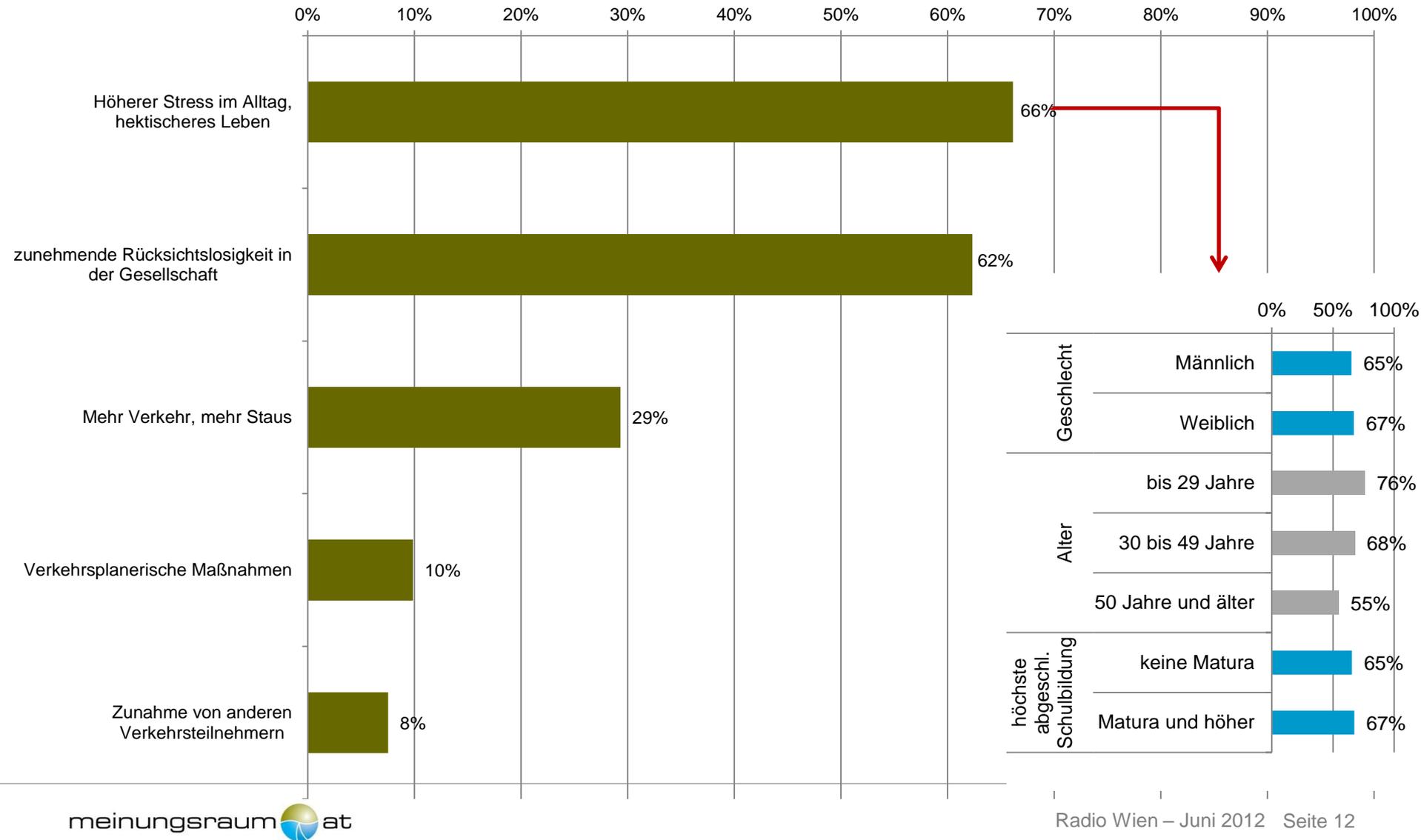
■ Ja ■ Nein ■ Weiß nicht



2.7 Gründe der Aggressionszunahme: Zwei Drittel geben Stress im Alltag an

Worauf führen Sie das zurück? - Bitte wählen Sie maximal zwei Begründungen

Mehrfachangaben, Angaben in %, n = 206, Personen, die den Eindruck haben, dass die Aggressivität auf der Straße zugenommen hat



Summary

- Von 01. bis 05. Juni 2012 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Aggression am Steuer“ online befragt.
-

Autofahrer:

- 75% der Befragten geben an selbst Autofahrer zu sein.

Ärger beim Autofahren

- 81% der befragten Wiener AutofahrerInnen ärgern sich beim Autofahren / regen sich beim Autofahren über die unterschiedlichsten Dinge auf. Etwas mehr Frauen (83%) als Männer (79%) geben an sich beim Autofahren zu ärgern.
- 41% der AutofahrerInnen aus Wien schimpfen laut vor sich hin (egal ob alleine im Auto oder mit Mitfahrern) wenn sie sich ärgern. Auch hier sind die Frauen stärker vertreten: 49% der Frauen schimpfen laut vor sich hin (33% der Männer zeigen dieses Verhalten).
27% der Wiener AutofahrerInnen ärgern sich still, in sich hinein, ohne äußerliche Zeichen.
- 87% der befragten AutofahrerInnen gibt an sich am meisten über „Rücksichtslose Autofahrer“ zu ärgern. Frauen (90%) ärgern sich über solche „Straßen-Rowdys“ noch mehr. An zweiter Stelle steht „Dichtes Auffahren“; 55% der AutofahrerInnen aus Wien lassen sich dadurch ärgern. An Platz drei und vier folgen „Radfahrer“ (32% lassen sich davon ärgern) und „langsame Autofahrer“ (31%).

Reaktionen der Beifahrer

- 73% der WienerInnen die kein Auto fahren, aber Beifahrer in einem Auto sind, wundern sich, dass auch normalerweise friedliche Menschen beim Autofahren aggressiv werden. 59% dieser Befragten haben beim Mitfahren dann manchmal Angst, dass durch die Aggressivität des Fahrers ein Unfall passiert.
- Auf der anderen Seite können nur 26% der befragten „Beifahrer“ ein solches, aggressives Verhalten des Fahrers ignorieren. Gar nur 12% würden mit dem Fahrer schimpfen.

Aggressionszunahme auf den Straßen:

- 69% der Wienerinnen und Wiener haben den Eindruck, dass das aggressive Verhalten auf den Straßen zugenommen hat. Je älter die Befragten sind, desto eher haben sie diesen Eindruck (76% der 50+ jährigen). Auch Männer (73%) sind hier stärker vertreten.
- Als Gründe für diese Aggressionszunahme werden von 66% der höhere Stress im Alltag/ein hektischeres Leben und von 62% der WienerInnen die zunehmende Rücksichtslosigkeit in der Gesellschaft gesehen. Jüngere Befragte sehen den höheren Stress im Alltag noch stärker als Grund für die Aggressionszunahme als ältere Befragte (bis 29 Jahre: 76%; 50+ Jahre: 55%). Die Zunahme von anderen Verkehrsteilnehmern wird nur von 8% als Grund für eine Zunahme der Aggression im Straßenverkehr gesehen.

FAZIT:

- Der Großteil der WienerInnen (81%) ärgert sich beim Autofahren über alle möglichen, ganz unterschiedlichen Dinge. Am häufigsten sind andere, rücksichtslose Autofahrer (87%) der Grund für den Ärger. Bei soviel Ärger und „Geschimpfe“ also kein Wunder, dass 69% der WienerInnen den Eindruck haben, dass das aggressive Verhalten auf den Straßen zugenommen hat. Auslöser für dieses Verhalten scheint häufig (66%) ein hektisches, stressiges Leben und eine zunehmend rücksichtslose (62%) Gesellschaft zu sein.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Mag. Roland Führer
Tel: +43 (0)1 512 8900 14
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45
Mail: roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web: www.meinungsraum.at